



## Verein für Familiengärten Sektion Brückfeld-Enge

### Protokoll

#### der Ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Februar 2011

20.00 Uhr im grossen Saal des Restaurant Mappamondo  
Länggassstrasse.44, 3012 Bern

Beginn der Hauptversammlung 20.15 Uhr.

Um 19.00 Uhr wird aus der Vereinskasse ein Imbiss serviert.

#### Teilnehmer:

#### Vorstand Verein für Familiengärten Sektion Brückfeld-Enge

Christine Caflisch	Zentralpräsidentin FGVB, heute Präsidentin ai
Theres Länzlinger	Vize-Präsidentin FGVB, heute Sekretärin ai
René Caflisch	Parzellenverwalter
Danielle Ahmed	Kassiererin
Amadeo Di Giandomenico	Depotwart Studerstein
Nehat Shabani	Arealvertreter Enge
Robert Blättler	Arealvertreter Studerstein
Marianne Vogt	Arealvertreterin Viererfeld
Yves Castella	Arealvertreter Engehalde
Jean-Daniel Horn	Arealstellvertreter Rossfeld

Entschuldigt: Fritz Hiltbrand, Arealvertreter Rossfeld

#### Gäste

André Wytenbach	Sachbearbeiter Stadtgärtnerei Bern
Peter Siegenthaler	Präsident Familiengärten Bern-Südwest
André Capol	Präsident Familiengartengenossenschaft Selhofen
Thomas Länzlinger	Webmaster Verein für Familiengärten Brückfeld-Enge

#### Ehrenmitglieder

Christine Caflisch  
Eva Kernen  
Trudi Stettler  
Michel Magnin  
Josef Poffet  
Werner Zwahlen

Entschuldigt: Christian Reinmann

## **Delegierte**

Walter und Eva Kernen  
Michel Magnin

## **Anwesende Versammlungsteilnehmer 89**

### **Entschuldigte Gäste:**

Peter Schori	Präsident Familiengartengenossenschaft Zollikofen
Hansruedi Straub	Präsident Familiengartengenossenschaft Thormannmätteli
Ueli Büttikofer	Präsident Familiengartengenossenschaft Eymatt

### **Entschuldigte Vereinsmitglieder pro Areal** (auf das vorlesen der Namen wird verzichtet)

Areal Rossfeld	04 Pächterinnen und Pächter
Areal Enge	09 Pächterinnen und Pächter
Areal Viererfeld	13 Pächterinnen und Pächter
Areal Studerstein	05 Pächterinnen und Pächter
Areal Engehalde	05 Pächterinnen und Pächter

Die Präsidentin iV begrüsst die Anwesenden herzlich zur heutigen Hauptversammlung. Sie stellt die Vorstandsmitglieder vor.

Die Präsenzliste wurde beim Eingang zur Namenseintragung aufgelegt. Die Einladung mit der Traktandenliste und Jahresbericht wurde fristgerecht zugestellt.

Die Traktandenliste wird mit der Streichung von Traktandum 12 Jahresprogramm (ist auch unter Traktandum 8 aufgelistet) angenommen.

### **Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 3. Februar 2010
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Kassenbericht / Déchargeerteilung / Antrag Revisoren / Budget
5. Mitgliederbeitrag
6. Beitrag für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit
7. Bericht der Eigenverwaltung/Parzellenverwalter
8. Jahresprogramm
9. Wahlen  
PräsidentIn, VizepräsidentIn, Parzellenverwalter, SekretärIn, KassiererIn,  
Depotwart, Arealvertreter
10. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und Ersatzrevisor
11. Delegierte FGVB
12. Ehrungen
13. Statuten
14. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
15. Verschiedenes

## **1. Wahl der Stimmzähler**

Aus der Versammlung werden folgende Stimmzähler gewählt:  
Niklaus Wagner, Curdin Cantieni, Fritz Meier, Giorgio Wendel, Kathrin Hofer-Remund.

Von den 89 an der Versammlung anwesenden Personen sind 58 stimmberechtigt.  
Das absolute Mehr ist 30 Stimmen.

## **2. Protokoll der Hauptversammlung vom 3. Februar 2010**

Die Herren Michel Magnin und Walter Kernen haben zu Beginn der Hauptversammlung das Protokoll der Hauptversammlung vom 3. Februar 2010 durch-gelesen und sind in Traktandum 7 mit der Streichung des Satzes „Einer Erhöhung des Beitrages wird mit 1 Stimme zugestimmt“ und in Traktandum 11 der Vornamenskorrektur von Walter in Michel Magnin einverstanden. Die Verfasserin des Protokolls entschuldigt die Fehler.

Auf Antrag der Herren Magnin und Kernen wird das Protokoll von der Versammlung einstimmig genehmigt. Danke an die Verfasserin Theres Länzlinger.

## **3. Jahresbericht der Präsidentin**

Die Sekretärin iV Theres Länzlinger lässt den Jahresbericht 2010 der Präsidentin iV von der Versammlung abstimmen. Er wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Christine Caflisch, verdankt.

## **4. Kassenbericht**

Der Kassenbericht wird von der Kassiererin Danielle Ahmed vorgetragen.  
Die Kasse schliesst mit einem Gewinn von Fr. 378.89.  
Die Fragen aus der Versammlung werden zur Zufriedenheit beantwortet.  
Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Die Vorsitzende dankt Danielle Ahmed für die grosse Arbeit als Kassiererin.

## **Déchargeerteilung**

Die Revisorinnen Ursula Lavinio und Theres Stucki haben die Buchführung geprüft und danken Frau Danielle Ahmed für die sauber geführte Kasse. Ursula Lavinio liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand und der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Der Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

## **5. Mitgliederbeitrag**

Der jährliche Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 50.00. Dieser Beitrag wird einstimmig angenommen.

## **6. Beitrag für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit**

Laut den Statuten unter Gemeinschaftsarbeit Allgemein 7.3 steht geschrieben, dass jeder Pächter verpflichtet ist, pro Jahr 4 Stunden Gemeinschaftsarbeiten zu leisten. Wer dem Aufgebot zur Gemeinschaftsarbeit im Kalenderjahr nicht nachkommt, zahlt einen Beitrag als Ersatzleistung in die Vereinskasse. Die Höhe dieses Beitrags wird jeweils an der Hauptversammlung festgelegt.

Die Frage an die Versammlung, ob der vor Jahren abgestimmte Beitrag von Fr. 20.00 auf Fr. 40.00 pro Stunde nicht erfüllter Gemeinschaftsarbeit erhöht werden soll, wird mit 22 ja, 32 nein und 1 Enthaltung abgestimmt. Somit bleibt der Beitrag für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit bei **Fr. 20.00 pro Stunde**.

Der Vorstand dankt bereits im Voraus den Pächterinnen und Pächtern für die Arbeiten, welche in Gemeinschaft verrichtet werden. Ebenfalls werden die freiwillig verrichteten Arbeiten herzlich verdankt.

## **7. Bericht Eigenverwaltung/Parzellenverwalter**

Der Verein besteht am heutigen Tag aus 250 Pächterinnen und Pächter. Während der vergangenen Saison waren 23 Austritte und 18 Eintritte zu verzeichnen.

Freie Parzellen hat es im Moment deren 5.

Es sind dies im Areal Studerstrasse-Enge 3 Parzellen ohne Gartenhaus und im Areal Studerstein 2 Parzellen ebenfalls ohne Gartenhaus.

Der Parzellenverwalter verfügt über eine Warteliste von 12 Personen im Areal Engehalde und Viererfeld.

Pro verpachtete Parzelle durch den Parzellenverwalter erhält der Verein Fr. 20.00 in die Vereinskasse. Die Eigenverwaltung/Parzellenverpachtung hat somit im Jahr 2010 Fr. 5000.00 in die Vereinskasse gebracht. Ganz herzlichen Dank an den Parzellenverwalter René Cafilisch.

Adressänderungen sind umgehend dem Parzellenverwalter zu melden.

Baugesuche sind ausschliesslich beim Parzellenverwalter René Cafilisch zu verlangen. Das ausgefüllte Baugesuch wird an ihn gesandt. Er bewilligt nach Kontrolle das Baugesuch und leitet es weiter an die Stadtgärtnerei, von wo die definitive Bewilligung erteilt wird.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass erteilte Bewilligungen nur 6 Monate Gültigkeit haben.

Die Garten- und Bauordnung ist dringend einzuhalten. In Punkt 2.2.2 der Gartenordnung steht geschrieben, die Parzellen dürfen nur mit maximal 15cm aus dem Boden ragenden Stellriemen abgegrenzt werden.

Zwei Pächter müssen neu erstellte Holzumrandungen entfernen.

## **8. Jahresprogramm**

Infolge Präsidiumswechsel konnte das Jahresprogramm noch nicht erstellt werden.

## **9. Wahlen**

### **Präsidentin**

Frau Coni Coco hat nach kurzer Zeit das Präsidium aus gesundheitlichen Gründen abgegeben und auch Ende 2010 die Gartenparzelle gekündigt. Frau Christine Cafilisch, Präsidentin vom Familiengärtner-Verband Bern, hat ad Interim das Präsidium bis zum heutigen Tag wieder freiwillig übernommen. Im Monat August meldete sich Frau Marlise Weder, langjährige Pächterin im Areal Enge, und bekundete ihr Interesse am Präsidium. Von da an besuchte sie die geplanten Vorstandssitzungen.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung Frau Marlise Weder als zukünftige Präsidentin zu wählen.

**Frau Marlise Weder wird einstimmig und mit Applaus zur Präsidentin gewählt, danke.**

### **VizepräsidentIn**

Herr René Cafilisch stellt sich für das Vizepräsidium nicht mehr zur Verfügung.

Als Nachfolgerin meldet sich aus der Versammlung Frau Ursula Lavinio zur Wahl.

Frau Ursula Lavinio wird einstimmig zur Vizepräsidentin gewählt, danke.

### **Parzellenverwalter**

Herr René Caflisch stellt sich ein weiteres Jahr als Parzellenverwalter zur Verfügung und wird einstimmig und mit Applaus wiedergewählt, danke.

### **Sekretärin**

Eine junge Frau Namens Sandra Di Medio hat nicht nur eine Gartenparzelle im Areal Enge neu übernommen, nein sie hat sich spontan bereit erklärt, die Arbeit als Sekretärin im Verein zu übernehmen. Auch Sie hat ab Mitte 2010 an den Vorstandssitzungen teilgenommen.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, Frau Sandra Di Medio als neue Sekretärin in den Vorstand zu wählen.

Frau Sandra Di Medio wird einstimmig als Sekretärin in den Vorstand gewählt, danke.

### **Kassiererin**

Frau Danielle Ahmed hat sich als Kassiererin gut eingearbeitet und die Vereinskasse fest im Griff. Sie stellt sich weiterhin als Kassiererin zur Verfügung

Frau Danielle Ahmed wird einstimmig als Kassiererin gewählt, danke.

### **Depotwart**

Herr Amadeo Di Giandomenico möchte das Depot Studerstein weiterführen. Der Vorstand appelliert an die Pächterinnen und Pächter, dass sie das Warensortiment von Amadeo Di Giandomenico berücksichtigen mögen. Durch den Einkauf im Areal ersparen sich die Gärtnerinnen und Gärtner mühsames Schleppen der Waren.

Amadeo Di Giandomenico wird **einstimmig wiedergewählt**, danke.

### **Arealvertreter**

Die Arealvertreter Robert Blättler Studerstein, Nehad Shabani Enge, Marianne Vogt Viererfeld, Fritz Hiltbrand Rossfeld und Yves Castella Engehalde, haben sich zur Wiederwahl gestellt. **Sie werden einstimmig gewählt.**

Marianne Vogt und den vier Herren wird ganz herzlich gedankt, dass sie sich zur Wiederwahl gestellt haben. Arealvertreter sein ist kein leichtes Amt. Sie haben die Aufgabe, zusammen mit dem Parzellenverwalter, zu kontrollieren, dass die Garten- und Bauordnung der Stadtgärtnerei eingehalten wird. Zudem sind sie verpflichtet für Ruhe und Ordnung in dem Ihnen zugeteilten Areal zu sorgen. Das ist wahrlich nicht immer eine einfache Sache.

Die Vorsitzende Christine Caflisch dankt allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, für ihre Arbeit zu Gunsten des Vereins Brückfeld-Enge. Grosser Applaus aus der Versammlung.

## **10. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und Ersatzrevisor**

Die 1.Revisorin Ursula Lavinio scheidet turnusgemäss aus. Frau Lavinio wird mit einem kleinen Präsent für die geleistete Arbeit gedankt.

Als 1. Revisorin rückt Frau Theres Stucki-Horn nach.

Michel Magnin rückt an die 2. Stelle.

Als Ersatzrevisorin stellt sich **Frau Manuela Gisler** zur Wahl und wird **einstimmig gewählt.**

Die Vorsitzende Christine Caflisch dankt den Revisoren herzlich für ihre Arbeit.

## 11. Wahl der Delegierten des Familiengärtner-Verbandes Bern

Die Delegierten Frau **Eva Kernen** und die Herren **Walter Kernen** und **Michel Magnin** stellen sich weiter als Delegierte zur Verfügung. Sie werden **einstimmig wiedergewählt**. Danke.

## 12. Ehrungen

Offizielle Ehrungen hat es dieses Jahr keine.

## 13. Statuten

Aus zeitlichen Gründen konnte die vorgesehene Statutenrevision nicht vorgenommen werden.

## 14. Anträge

Von Herr Stephan Wehrli, Pächter im Areal Viererfeld, ist der folgende Antrag beim Vorstand fristgerecht eingereicht worden.

**Antrag: Erhöhung der Entschädigung der Vorstandsmitglieder um 100%.**

Der Vorstand leistet jedes Jahr hervorragende Arbeit, die nicht mit Geld aufzuwiegen ist. Insbesondere die Ämter des Präsidiums und des Parzellenverwalters gehen weit über das übliche Mass gemeinnütziger Arbeit hinaus. Der Arbeitsaufwand ist gestiegen. Ich stelle daher folgende Anträge:

1. Ich stelle den Antrag, die finanzielle Entschädigung der Vorstandsmitglieder zu verdoppeln.

2. Ich stelle den Antrag, dass die Vorstandsmitglieder ihren jährlichen Arbeitsaufwand in Stunden erfassen, im kommenden Jahresbericht 2011 auflisten, damit die Arbeitsbelastung abgeschätzt und allfällig eine weitere Erhöhung der Entschädigungen ins Auge gefasst werden kann.

Der Antrag wird mit **44 Stimmen angenommen**. Die Vorstandsmitglieder danken herzlich und mit grossem Applaus für die Zustimmung.

## 15. Verschiedenes

Das Wort wird André Wyttenbach erteilt. Vorab dankt Christine Caflisch dem Stadtgärtner Christoph Schärer, dem Bereichsleiter Friedhöfe und Familiengärten Walter Glauser und Sachbearbeiter Familiengärten André Wyttenbach für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Herr André Wyttenbach dankt für die Einladung. Er erwähnt die Bauvorhaben in der Stadt Bern. Um die Überbauung Mutachstrasse abzulehnen ist der Einsatz aller Pächterinnen und Pächter an der Abstimmung voraussichtlich am 15. Mai 2011 gefragt. Wenn jeder Pächter der Stadt Bern seine Nachbarn, Verwandte, etc. zu einem Nein an der Abstimmung überzeugen kann, haben wir die Chance die Abstimmung zu gewinnen.

Auf dem Areal Schermenwald ist der Bau einer Polizeikaserne geplant. Dazu braucht es aber eine erneute Volksabstimmung. Das Areal muss von der bestehenden Industriezone in eine Dienstleistungszone umzont werden.

Als Ersatzland für die Parzellen im Schermenareal wäre die kleine Allmend vorgesehen.

Das Areal Studerstein bleibt erhalten. Für das Areal Viererfeld ist noch nicht entschieden, wie es weiter gehen soll. Die Präsidentin erhält von der Stadtgärtnerei zu gegebener Zeit weitere Details.

Die Brunnenabdeckungen sind lieferbar. Somit kann die Sicherheit vor Unfällen bei geschlossener Abdeckung gewährleistet werden.

Die Stadtgärtnerei bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Sektionen und speziell mit dem Familiengärtnerverband Bern.

Zu verschiedenen Anlässen der Stadtgärtnerei legt André Wyttenbach Flyer auf.

Der Obstbaumschnittkurs findet am 25. und 26. November 2011 statt.

Der Sträucherschnittkurs findet am 27. Und 28. Januar 2012 statt.

Fritz Meier, Gartenberater, lässt mitteilen, dass der Gartenberaterkurs erneut im Jahr 2012 gratis durch den FGVB angeboten wird. Es wäre von Vorteil, wenn in jedem Areal des Vereins Brückfeld-Enge ein GartenberaterIn vertreten wäre. Interessierte melden sich bei Fritz Meier oder Robert Blättler.

Die WC-Anlagen wurden durch Danielle Ahmed, Frau Odermatt, Robert Blättler und Manuela Gisler während der ganzen Saison sauber gehalten. Ihnen wird als Dankeschön ein Gutschein von Fr. 50.00 überreicht und mit einem grossem Applaus von den Anwesenden verdankt.

Frau Odermatt kann aus Zeitgründen die WC-Anlage nicht mehr reinigen. Frau Trudi Stettler und Frau Susanne Amsler helfen Danielle Ahmed abwechselnd mit der WC-Reinigung. Herzlichen Dank.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass das Wässern des Gartens mit dem Schlauch weiterhin verboten ist. In speziellem Fall kann eine Bewilligung mit einem Antrag beim Parzellenverwalter eingeholt werden.

An der Gartenbegehung vom Monat Dezember 2010 musste leider festgestellt werden, dass in 20 Gartenhäuser eingebrochen wurde. Die Einbrüche wurden von der Polizei vor Ort registriert. Einzelne Pächter haben sich beim Polizeiposten Ittigen gemeldet und Anzeige erstattet. Man kann keine Sammelklage machen. Jeder betroffene Pächter musste selber zur Polizei und Anzeige erstatten.

Die Situation der Parkplätze Studerstrasse bleibt wie im vergangenen Jahr bestehen. Die Parktafeln werden bei Beginn der Gartensaison aufgestellt.

Die WC-Anlage Studerstein erhält ein Holzumzäunung.

SF-bi de Lüt wird in verschiedenen Gartenarealen der Stadt Bern Aufnahmen mit Gärtnerinnen und Gärtnern drehen.

Die Vorsitzende Christine Caflisch spricht noch als Zentralpräsidentin des FGVB zu den Anwesenden. Sie weist auf die Abstimmung zur Überbauung Mutachstrasse hin. Bitte helft alle mit, die Überbauung des Areals Mutachstrasse mit 110 Pächtern zu verhindern. Der Familiengärtner-Verband Bern ist gegen die Überbauung und gegen den Ersatzstandort Bottigenmoos. Wir lassen uns nicht an den Stadtrand verpflanzen. Wir brauchen die Grünflächen in der Stadt Bern. Mobilisiert Verwandte, Freunde und Bekannte in der Gemeinde Bern um uns zu helfen, die Abstimmung zu gewinnen. Im Namen des FGVB danke ich herzlich.

Peter Siegenthaler, Präsident Familiengartenverein Südwest, dankt für die Einladung und bedankt die gute Zusammenarbeit mit dem FGVB. Er gratuliert der neuen Präsidentin Marlise Weder, der Vize-Präsidentin Ursula Lavinio und der Sekretärin

Sandra di Medio zur Wahl und wünscht viel Freude und Erfolg in ihrem Amt. Peter Siegenthaler appelliert erneut gegen die Überbauung des Areals Mutachstrasse. Es ist ein Teil seines Gartenareals, welchem er als Präsident vorsteht. Er wünscht allen ein gutes Gartenjahr 2011.

André Capol, Präsident Familiengartengenossenschaft Selhofen, bedankt sich für die Einladung. Er ist froh, dass sich wieder ein kompletter Vorstand gefunden hat. Er appelliert an die Gärtnerinnen und Gärtner, den neuen Vorstand zu unterstützen. Nur so macht es Freude, die Arbeiten zum Wohle des Vereins zu erledigen. Ein grosses Dankeschön geht an Christine Caflisch und Theres Länzlinger. Sie haben dem Vorstand im vergangenen Jahr freiwillig geholfen, die plötzliche Lücke im Vorstand zu füllen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Webmaster Thomas Länzlinger für die gut geführte Internetseite. Web Adresse [www.fgvbrueckfeld-enge.ch](http://www.fgvbrueckfeld-enge.ch)

Ein ganz herzliches Dankeschön von der Vorsitzenden persönlich geht an jedes Vorstandsmitglied für die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Monate. Sie dankt für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde. Sie setzt nun ihr Vertrauen in jedes Einzelne und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Der Vorstand des Familiengarten-Vereins Sektion Brückfeld-Enge wünscht allen ein ertragreiches und freundliches Gartenjahr 2011 und vor allem gute Gesundheit. Bevor nach getaner Arbeit das Gartenareal verlassen wird, werfen sie doch bitte noch einen Blick in den Infokasten beim jeweiligen Gartentor. So sind alle immer über die Vereinsaktivitäten orientiert.

Schluss der Versammlung: 21.50 Uhr

Eingesehen:



Christine Caflisch

Zentralpräsidentin FGVB  
Präsidentin i.V.

Für das Protokoll:



Theres Länzlinger

Vize-Präsidentin FGVB  
Sekretärin iV

Bern, 16. März 2011